



Joss Poté – neuer Mitarbeiter für Kinder und Familien
Diakonin Rena Lewitz mit neuen Aufgaben
Pastor Friedrich Degenhardt stellt sich vor
True-Story Jugendwoche im Februar

Jetzt
Gemeinde
APP
laden!

 **ChurchTools**
Gemeinsam Kirche gestalten



**APOSTEL
HARBURG**



Themen & Berichte

Joss Poté - Vorstellung	04
Rena Lewitz - Verabschiedung	06
Kirchengemeinderat	07
Apostel e.V.	10
Kinder	13
Jugend	14
Weihnachten in Apostel	15
Pastor Friedrich Degenhardt	16
Hospizverein	20
Apostel Inside	24
Willow – was ist das für Apostel?	29

29



Termine & Aktuelles

Gottesdiensttermine	18
Infotelegramm	22
Füreinander da sein	27
Angebote für Ältere	28
Freud und Leid	33

Infos & Kontakte

Kontaktadressen	34
-----------------	----

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 – 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich – **Auflage:** 4.500 Exemplare – **Layout:** A. Riebesell

Redaktion: B.Senf, R. Lewitz – **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Bitte mailen Sie uns gerne unter burkhard.senf@apostel-harburg.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Advent lädt uns ein, still zu werden, zurückzublicken und mit Hoffnung und Vorfreude nach vorn zu schauen. Auch in unserer Gemeinde erleben wir beides: Dankbarkeit für das, was war – und Vorfreude auf das, was kommt.

Nach mehr als 15 Jahren engagierter Arbeit mit Kindern übergebe ich diesen Teilbereich meiner Arbeit am 1. Advent an meinen Nachfolger. Mit viel Herz, Kreativität und großer Freude habe ich Generationen von Kindern begleitet und ihnen gezeigt, dass Gott sie liebt. Nun ist es Zeit für Veränderung und ich wechsele innerhalb der Gemeinde ganz in die Arbeit mit Erwachsenen (S. 6). Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Künftig wird Joss Poté als Referent für die Arbeit mit Kindern und Familien diesen Bereich verantworten (s. S. 4). Wir sind dankbar für diese erfolgreiche Stellenbesetzung und freuen uns auf seine frischen Ideen, neuen Impulse und darauf, wie Kinder auch durch Joss erfahren dürfen: Gott hat dich lieb, so wie du bist.

Dankbar sind wir auch dafür, dass Pastor Friedrich Degenhardt nun mit einer $\frac{1}{4}$ Stelle unsere Gemeinde bereichert und eigene Impulse einbringt (S. 12).



Der Kirchengemeinderat hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. Damit sie Gestalt annehmen, wurden gleich mehrere Ausschüsse eingesetzt (S. 8). Einige von Euch engagieren sich darin mit ihren Begabungen und Ideen und übernehmen gemeinsam Verantwortung im Vertrauen auf Gottes Führung – ein starkes Zeichen lebendiger Gemeinde!

Und über allem steht der Advent, die Zeit des Wartens und der Erwartung. Gott kommt. Nicht irgendwann, sondern hier und jetzt – mitten hinein in unsere Veränderungen und Planungen, unsere Häuser und Herzen. Sein Licht leuchtet auf, auch wenn die Tage dunkler werden. Es schenkt Mut und Hoffnung, die trägt. Möge dieses Licht unsere Gemeinde auch im neuen Jahr leiten, ermutigen und inspirieren!

*Ihre/Eure Diakonin
Rena Lewitz*





Moin! Ich bin Joss

Und seit 01.10. bin ich der neue Referent für Kinder und Familien in Apostel. Viele von Euch haben das vielleicht schon mitbekommen. Viele sind mir hier oder da in Apostel mal über den Weg gelaufen. Aber viele wissen vielleicht auch nichts darüber, wer der neue Hauptamtliche ist. Deshalb möchte ich diese Chance nutzen, um mich euch vorzustellen.

Ich wohne mein ganzes Leben bereits in Eißendorf und lebe aktuell mit meinem zwei Jahre jüngeren Bruder in einer WG. Wenn Ihr also jemandem über den Weg lauft, der aussieht wie ich, aber eher verwirrt wirkt, wenn Ihr grüßt, dann war das vermutlich Ben.

In Apostel bin ich mein gesamtes Leben lang schon unterwegs. Anfangs eher sporadisch: eine Weile in der Krabbelgruppe, ein paar Mal in der Jungschar, dann als Wölfling bei den Pfadfindern. All das, obwohl ich damals nicht an Gott geglaubt habe. Das änderte sich mit meinem Konfirmandenunterricht und besonders mit der Freizeit nach Schweden. Dort habe ich das erste Mal Gott spürbar erlebt. Eine Wärme, die sich in mir ausbreitete, die ich so noch nicht kannte.

Mit meiner Konfirmation ging die Zeit in Apostel dann so richtig los. Konfi-Tea-mer, Jugendgruppen, Hauskreis, Face-2-Faith, Musiker, Technik, Abenteuerlager, Silvesterfreizeiten und so weiter und so weiter. Das Alles hat mir so gut gefallen, dass ich nach der Schule beschlossen habe, Theologie in Hamburg zu studieren. Nach ein paar Jahren musste ich aber feststellen, dass weder das Studium in vielen Inhalten noch der Ausblick, als Pastor evtl. mit mehreren Teilstellen in verschiedenen Gemeinden landen zu können, mir zusagen.

Also habe ich mich neu orientiert. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir Spaß gemacht. Warum also nicht Erzieher werden? Zuerst ein BundesFreiwilligenDienst zum Testen, dann die Ausbildung an der Berufsschule in Harburg. Immer mit dem Ziel Kindern das erlebbar zu machen, was ich von Gott gerade auch hier in Apostel immer wieder spüren durfte: Du bist geliebt – bedingungslos. Manchmal durch Worte. Manchmal durch einfach da sein, zuhören und Interesse zeigen. Manchmal einfach dadurch, dass ich bleibe, wenn alles schwierig ist.



APOSTEL HARBURG E.V.

Als ich dann hörte, dass Rena sich in Apostel umorientieren möchte und eine Stelle für die Arbeit mit Kindern und Familien in Apostel ausgeschrieben wird, hat es einfach gepasst. Ich bin kein gelernter Gemeindepädagoge, aber gelernter Erzieher mit ein paar Jahren Theologiestudium. Vielleicht passt das zusammen. Also habe ich gebetet, das Ganze mit Gott besprochen und mich beworben. Und nur ein paar Wochen später darf ich diese Zeilen schreiben und mich Euch vorstellen.

Wenn ich nicht gerade arbeite, dann sind die Chancen gut, dass ich mich mit Spielen in jeder vorstellbaren Form oder Musik beschäftige, oder einfach spazieren

gehe. Schweden hat durch meine Konfi-Zeit, aber auch durch das Abenteuerlager einen besonderen Platz in meinem Herzen und wenn ihr ein Thema braucht, um ein Gespräch mit mir zu starten, liegt ihr mit einem beliebigen „Nerd-Thema“ vermutlich gar nicht mal so falsch. Noch mehr freue ich mich aber über Input von Euch, gerade von den Familien und Kindern: Was wünscht Ihr euch von Apostel? Was fehlt Euch? Was würde Euch helfen? Was soll unbedingt bleiben? Denn am Ende arbeite ich dafür, dass für Euch Apostel ein Ort ist, an dem ihr Gott und seine Liebe erleben könnt. Alle.

Liebe Grüße und bis in Apostel –
Joss Ouly Poté

*Im Gemeinsamen Gottesdienst am **1. Advent um 11 Uhr** werden wir Rena Lewitz aus der Arbeit mit Kindern verabschieden und Joss Poté als neuen Referenten für die Arbeit mit Kindern und Familien einführen.
Seid alle dabei und feiert mit!*



Danke, Rena!



Rena Lewitz wird künftig ganz im Erwachsenenbereich tätig sein und sich von der Arbeit mit Kindern verabschieden.

Liebe Rena, herzlichen Dank im Namen der ganzen Gemeinde für deinen unermüdlichen Einsatz für die Kinder in Apostel! Mehr als 15 Jahre lang hast du mit großem Segen die Arbeit mit Kindern geprägt – durch Kinderbibelwochen, Krippenspiele, Kindergottesdienste, Ferienprogramme, Laternenumzüge und viele kreative Ideen. Man spürt dir die Liebe zu den Kindern und die Liebe zu Gott ab. Wir freuen uns sehr, dass du uns erhalten bleibst und nun im Erwachsenenbereich wirkst. Die Erwachsenen dürfen sich freuen, mit dir Gemeinde zu bauen und Gottes Liebe zu erleben und weiterzugeben. Am 30. November um 11 Uhr werden wir dich im gemeinsamen Gottesdienst gebührend aus dem Kinderbereich verabschieden.

Gewinn für den Erwachsenenbereich

Durch Renas Wechsel können wir die Seniorenarbeit weiter intensivieren. Hier wirkt sie bereits sehr segensreich und hat in diesem Jahr einen ausgesprochen erfolgreichen Seniorenglaubenskurs durchgeführt. Zugleich wollen wir verstärkt die „Mid Ager“ (45+) in den Blick nehmen und

gezielte Angebote für diese Lebensphase entwickeln. Und nicht zu vergessen: Frauenpower! Rena wird die Frauenarbeit in Apostel weiter ausbauen und neue Impulse setzen. Außerdem wird sie eine Weiterbildung absolvieren, um ihre Kompetenzen in Amtshandlungen, Sakramenten und Gottesdiensten zu erweitern.

Stärkung der ganzen Gemeinde

Insgesamt schaffen wir so eine gute Ausgewogenheit im Hauptamtlichen-Team und stärken dadurch die gesamte Gemeinde. Mit einem klaren Fokus auf die Arbeit mit Kindern und Familien einerseits und die Arbeit mit Erwachsenen andererseits haben wir die Chance, in beiden Bereichen zu wachsen.

Diese neue „Power“ im Erwachsenenbereich eröffnet uns auch die Möglichkeit, die Hauskreisarbeit als eine tragende Säule unserer Gemeinde wieder stärker zu fördern. Natürlich ist dieser Schritt auch ein Glaubenswagnis. Wir sind künftig auf ein höheres Spendenaufkommen angewiesen – aber wir vertrauen darauf, dass Gott uns versorgt und durch unsere Arbeit neue Spenderkreise erschlossen werden.

Burkhard Senf

für den KGR und den Apostel Harburg e.V.

Die Zukunft der Kirche

Zukunft von Apostel in der Region und im Kirchenkreis

Im Kirchengemeinderat haben wir uns in letzter Zeit intensiv mit den aus der Nordkirche bzw. dem Kirchenkreis angestellten Überlegungen zur Zukunft der Kirchengemeinden befasst. Der Mitgliederrückgang und die sinkende Zahl der Pastorinnen und Pastoren stellen ein Problem dar, auf das in den kommenden zwei Jahrzehnten reagiert werden muss. Außerdem haben wir als Kirche zu viele, teure und zum Teil baufällige Gebäude.

Deshalb stehen mittelfristig notwendige Entscheidungen z.B. über Kooperationen oder Zusammenschlüsse an. Wir haben daher z.B. Kontakt zur Petrusgemeinde in Heimfeld aufgenommen und können uns hier zum Start zwei gemeinsame Gottesdienste in 2026 vorstellen.

Auch in der Region Harburg werden wir in Zukunft enger zusammenarbeiten, weil hier immer weniger Pastorinnen und Pastoren tätig sein werden.

Der Kirchenkreisrat unseres Kirchenkreises hat einen „Zukunftsplan 2040“ erstellt und ihn in die Synode gegeben. Dort wird er gerade diskutiert. Der Zukunftsplan sieht vor, dass es künftig nur noch 6 Gemeinden statt der 102 Gemeinden im Kirchenkreis Hamburg-Ost geben soll. Unser Kirchengemeinderat hat einen Antrag an die Synode

gestellt, diesen Zukunftsplan abzulehnen. Dieser Antrag ist auch im Downloadbereich unserer Homepage zu finden und listet 10

Gründe auf, warum der Zukunftsplan nicht kommen sollte. Denn aus unserer Sicht braucht Kirche Nähe und emotionale Heimat und unüberschaubare Bezirksgemeinden würden die Krise unserer Kirche nur verschärfen. Kirche lebt auch gerade in Apostel vom ehrenamtlichen Engagement, das nicht durch Hauptamtliche ersetzt werden sollte.

Wir befürworten z.B. eine Lösung wie beim Eckpunktepapier der Nordkirche „Christliche Gemeinde im Wandel gestalten“. Das Eckpunktepapier der Nordkirche bietet mehr Freiheit und Vielfalt. Das ist eine Stärke unserer Kirche, die wir nicht aufgeben sollten. Ortsgemeinden, die gut funktionieren, sollten erhalten bleiben.

Wir freuen uns sehr über unsere lebendige Gemeinde und dass wir hier gemeinsam so segensreich wirken können. Das wollen wir möglichst erhalten und so zum Wohle der Region und des Kirchenkreises beitragen.

Burkhard Senf für den KGR



Apostel geht gemeinsam voran



Auf einer Strategiesitzung im September haben wir uns als KGR mit unseren Zielen und der Strategie zur Erreichung der Ziele auseinandergesetzt. Es sind sehr viele und ehrgeizige Ziele. Deshalb schaffen wir es nur mit einem großen Team.

Folgende Ausschüsse haben wir gegründet:

1. Geschäftsführender Ausschuss:

Werner Pahl (Vors.), Nina Hartmann-Blath, Burkhard Senf

2. Personalausschuss: Werner Pahl (Vors.), Nina Hartmann-Blath, Burkhard Senf

3. Finanzausschuss: Michael Cohrs (Vors.), Cord Köster

4. Bauausschuss: Siegfried Krauß (Vors.), Michael Cohrs, Dietmar König, Werner Möller, Lars Reuter, Egon Romppel, Tim Weber

5. Öffentlichkeitsausschuss: Sabrina (Vors.), Thanh Nguyen, Britta Rietzke, Jonas Senner, Burkhard Senf, Rena Lewitz, Tim Weber, Niklas Wierzbinski, Dr. Ullrich Schäfer (Fundraising)

6. Ehrenamtlichenausschuss: Kerstin Cohrs (Vors.), Sabine Behringer, Caren Heinemeyer, Rena Lewitz, Karen Möller, Julia Pause, Burkhard Senf

7. Ausschuss für Kinder und junge Familien: Joss Poté, Cord Köster, Catrin Nolting, Matthias Stahl (weitere Mitglie-

der werden gerade angefragt)

8. Ausschuss für Kleingruppen und Hauskreise: Burkhard Senf (Vors.), Sabine Behringer, Kerstin Cohrs

9. Gottesdienstausschuss: Burkhard Senf (Vors.), Jens Klassen, Cord Köster, Rena Lewitz, Jan Pause, Jonas Senner

10. Jugendausschuss: Jonas Senner (Vors.), Folke Meyer (weitere Mitglieder werden gerade angefragt)

11. Ausschuss zur mittendrin-Entwicklung: Michael Cohrs (Vors.), Cord Köster, Rena Lewitz, Folke Meyer

Viel ist schon auf einem guten Weg

Einiges haben wir schon erreicht: Wir haben Dank der Finanzierung durch den Apostel Harburg e.V. einen neuen Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern und Familien anstellen können: Joss Poté (S.4+5). Das freut uns sehr, denn wir wollen verstärkt den Fokus auf die Arbeit mit Kindern und Familien legen. Dadurch wird Rena Lewitz (S.6) ganz in den Erwachsenenbereich wechseln und kann verstärkt auch Angebote für Erwachsene 45+ initiieren. Außerdem ist es gelungen, dass Pastor Burkhard Senf aus familiären Gründen auf 75% reduzieren konnte und wir mit Pastor Friedrich Degenhardt (S.12) einen Pastor aus der Nachbargemeinde mit 25% Dienstauftrag bekommen haben. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch den

neuen Öffentlichkeitsausschuss und weitere Ehrenamtliche der „Mission sichtbar“ z.B. durch die Einführung der Gemeinde-app „Churchtools“ verstärkt. Es ist uns ein großes Anliegen, dass das Evangelium von Jesus durch unsere Gottesdienste und Angebote bekannter wird und wir uns untereinander noch besser vernetzen können.

Unser wichtigstes Ziel ist es, unsere über 270 Ehrenamtlichen zu fördern und zu begleiten, denn nur gemeinsam können wir Gottes Auftrag für Apostel erfüllen. Deshalb haben wir einen Ehrenamtlichen-ausschuss gebildet, der genau dieses Ziel engagiert verfolgt.

Außerdem liegt uns die Jugendarbeit sehr am Herzen. Dafür formiert sich gerade ein Jugendausschuss, der Jonas Senner bei der Leitung des Bereiches unterstützen soll. Im Februar 2026 planen wir wieder die Jugendevangelisation „true story“ durchzuführen und beten dafür, dass dort Jugendliche den christlichen Glauben entdecken.

Die Gottesdienste stehen für Apostel weiter im Mittelpunkt. Hier können wir Gott und die Gemeinschaft mit anderen Christen erleben. Um unsere Gottesdienste zu fördern hat der Gottesdienstausschuss eine groß angelegte Umfrage gestartet, die gerade ausgewertet wird. Gleichzeitig arbeiten viele großartige Teams in den einzelnen Gottesdienstbereichen.

Außerdem beschäftigen wir uns gerade

im Ausschuss und auch im KGR mit der Zukunft des "mittendrin". Hier hat der Ausschuss verschiedene Szenarien entwickelt, die wir auf der nächsten Sitzung beraten werden.

Transparente Gemeindeleitung

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit Ihnen und Euch im Gespräch zu sein und gemeinsam Wege zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu finden. Deshalb wollen wir Euch ermutigen, dass Ihr Euch an die Mitglieder des KGRs wendet, wenn Ihr Ideen oder Anliegen habt. Dafür hat Kerstin Cohrs die „Zeit für dich“, eine Art Sprechstunde für Gemeindeglieder, ins Leben gerufen. Auch in 2026 werden wir wieder zu Gemeindeforen einladen, um mit möglichst vielen Engagierten Gemeinde zu bauen. Dem sollen auch die regelmäßigen Berichte von Werner Pahl im Newsletter und in der Gemeinde-App dienen.

Stärker auf Spenden angewiesen

Die Kirchensteuerzuweisungen gehen zurück und die Kosten für Personal, Gebäude, Energie etc. steigen. Deshalb sind wir in Zukunft noch mehr auf die Spendenbereitschaft der Gemeinde angewiesen. Bitte werden Sie Mitglied im Apostel Harburg e.V. (S.10) und überlegen Sie doch mal, welchen Teil Ihres Einkommens Sie der Gemeinde zur Verfügung stellen können.

Burkhard Senf



Ein Segen für unsere Gemeinde – dank eurer Spenden

Dank der großzügigen Spenden an unseren Förderverein (Apostel Harburg e.V.) konnten wir eine neue Mitarbeiterstelle (50%) für die Arbeit mit Kindern und Familien schaffen. Seit Oktober bereichert Joss Poté unser Team mit viel Herz, Erfahrung und neuen Ideen.

Joss tritt die Nachfolge unserer wunderbaren Mitarbeiterin Rena Lewitz an, die den Kinderbereich über viele Jahre mit viel Engagement und Herzblut geleitet hat. Unter ihrer liebevollen Führung wurden unzählige Kinder begleitet und an den Glauben und unsere Gemeinde herangeführt. Nun wird sich Rena ganz der Erwachsenen- und Seniorenarbeit widmen.

Neugierig geworden, wer hinter der neuen Unterstützung im Kinderbereich steckt? Ich (Meike Bartylla) habe mich mit Joss Poté zusammengesetzt, um mehr über ihn, seine Ideen, seine Motivation und seine Pläne zu erfahren.

Wie würdest du dich jemandem, der dich nicht kennt, beschreiben – in drei Worten?

Humor, Musik, Spiele. Die Reihenfolge ist dabei ganz egal. Wenn Ihr also nicht wisst, wie Ihr mit mir ins Gespräch kommen könnt, ist da bestimmt was dabei.

Du hast Dich ja sehr schnell auf unsere Stellenausschreibung beworben und hast im Gespräch erzählt, dass diese Stelle ein Herzenswunsch von Dir ist.

Stell Dir vor, Gott spricht Dich als neuen Mitarbeiter direkt an und sagt etwas zu deiner neuen Aufgabe - was glaubst Du, würde er Dir sagen?

Ich glaube, was er mir sagen würde, wäre: Leg los, schau, probiere aus und denke daran, Du bist nicht allein dabei. Auch wenn er schon weiß, wie mein Weg ist, würde er mir sagen: Finde Deinen eigenen Stil, probiere neue Wege. Ich bin bei Dir.

Du hast als Erzieher ja schon viel Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen. Gibt es ein Erlebnis in deiner bisherigen Arbeit mit Kindern, das dich besonders berührt oder verändert hat?

Ich habe immer wieder erlebt, dass Kinder und Jugendliche zunächst meist



sehr frei und offen auf mich zugehen. Besonders Kinder, die es nicht leicht haben, beginnen nach einiger Zeit dann gern eine `Testphase`, in der sie Grenzen austesten und auch überschreiten, weil sie sehen wollen, ob man auch in schwierigen Phasen bei ihnen bleibt oder sie fallen lässt. Ich habe mir angewöhnt, bei jeder Auseinandersetzung kein Gespräch zu beenden, ohne zu sagen: Ich hab` Dich lieb, egal was gerade ist. Auch wenn ich mich mit Dir auseinandersetzen muss. Ich hab` Dich lieb. Irgendwann spürt man, dass die Kinder diese Liebe wirklich annehmen, dass sie einem vertrauen, dass sie sich wirklich geliebt fühlen. Dieses Annehmen der Liebe und dieses Vertrauen berührt mich immer wieder. So liebt uns auch Gott, genauso wie wir sind und egal was gerade ist. Das versuche ich den Kindern mit meiner Arbeit zu zeigen.

Vielen Dank für diese wunderschöne Antwort. Das klingt nach einer tiefen und liebevollen Sicht auf Kinder. Das passt schön zur nächsten Frage: Wie kann man deiner Meinung nach Kindern den Glauben erlebbar machen – über Worte hinaus?

Indem wir den Kindern nicht nur von Gottes Liebe erzählen, sondern es Ihnen wirklich vorleben, und zwar nicht nur im

Der Apostel Harburg e.V.

Der Apostel Harburg e.V. (kurz der e.V.) ist der Förderverein unserer Gemeinde.

Der Apostel Harburg e.V. finanziert die Stellen von Rena Lewitz, Jonas Senner und Joss Poté allein aus Spenden – die Kirchensteuer reicht dafür nicht aus. Der Verein hat 215 Mitglieder und wird zusätzlich von vielen Spendenden unterstützt.

*Vorstand des Apostel Harburg e.V.,
Dr. Meike Bartylla, Daniela Everett,
Franz-Peter Ohl, Burkhard Senf,
Catrin Winter*

Apostel Harburg e.V.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

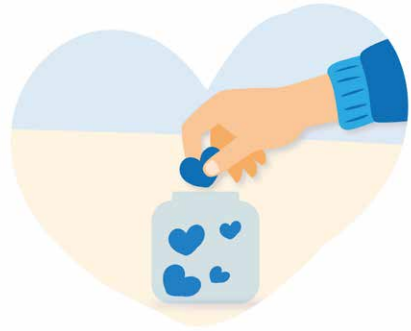
DE24 2005 0550 1275 1224 12

foerderverein@apostel-harburg.de

**JETZT
SPENDEN**



Gottesdienst, sondern auch am Montag und an allen anderen Tagen. Dass wir sie spüren lassen, wir sind geliebt egal wie wir gerade sind. Dieses Gefühl können wir immer vermitteln, beim Basteln, Singen, Toben oder Quatschmachen.



Viele Familien haben heute ein volles Programm - wie kann unsere Gemeinde trotzdem ein Ort werden, an dem sie gerne auftanken?

Ich glaube, wir brauchen Orte in der Gemeinde für die ganze Familie, wo man gemeinsam als Familie sein kann, etwas machen kann aber nicht muss. Ein Zusammensein, wie wir es auf den Gemeindefreizeiten erleben im Kleinen. Ein offener Ort für alle mit kleinen Aktionen und viel Zeit miteinander. Wir haben viele Angebote für Kinder und Jugendliche, leider haben wir im Moment kaum Angebote für Eltern, um sich auszutauschen, neuen Input zu bekommen und einfach ein offenes Ohr für ihre Probleme im Familienalltag zu finden.

Hier sehe ich ein wichtiges Aufgabenfeld für mich und ich würde mich sehr freuen, wenn Familien mich auch ansprechen, welche Ideen und Wünsche sie haben.

Diese Frage darf nicht fehlen: Viele kennen dich als coolen Bassisten, aber was ist dein Lieblingslied zurzeit und welches Lied möchtest du mit den Kindern unbedingt singen?

Worauf ich immer gerne wieder zurückkomme, ist Rock/Metal. Auch da gibt es coole Worshipsongs z.B. Satellite von P.O.D, das ist noch einmal ein ganz anderer frischer Zugang zu christlicher Musik, sehr cool. Mit den Kindern bin ich im Moment sehr gespannt auf das Krippenspiel und die unterschiedlichen Lieder, die wir da gemeinsam einüben werden.

Lieber Joss, vielen lieben Dank für das schöne Gespräch. Wir sind dankbar, Dich im Team zu haben. Wir wünsche Dir, Rena und Jonas Gottes Segen für Eure Arbeit und freuen uns mit Euch in der Gemeinde zu wachsen.

Meike Bartylla

für den Apostel Harburg e.V.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer "Weihnachtsspende".

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse

DE24 2005 0550 1275 122412

Weitere Infos im Kasten auf Seite 11.

Krippenspiel

Öffentliche Generalprobe Krippenspiel

Seit Anfang November proben mehr als 40 Kinder unter der Leitung von Joss Poté voller Eifer für die Aufführung des musikalischen Krippenspiels an Heiligabend. Für alle, die Heiligabend nicht dabei sein können, aber die Aufführung der Kinder gerne erleben wollen, gibt es jeweils eine öffentliche Generalprobe am Dienstag, 23. Dezember in der Kirche: Gruppe 1 um 15 Uhr, Gruppe 2 um 16 Uhr. Beide Gruppen führen das gleiche Stück mit musikalischer Begleitung einer Band auf. Herzlich willkommen!

Kinderbibelwoche 2026

Die nächste Kinderbibelwoche für Kinder von 5-12 Jahren findet in der zweiten Woche der Märzferien (Di, 10.-Fr, 13.3. jeweils 9:30-12:30 Uhr plus Abschlussgottesdienst am So, 15.3.) statt. Das wird wieder ein Highlight! Anmeldeflyer gibt es ab Februar. Die Vorbereitungen im Team starten früher. Damit viele Kinder teilnehmen können, brauchen wir ein großes Team und suchen dafür noch Jugendliche und Erwachsene, die mit-

machen! Meldet euch bei Interesse oder auch Nachfragen zur Mitarbeit bitte Anfang Dezember bei Joss Poté.

Apostelzwerge

Die Apostelzwerge sind eine wöchentliche Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Eltern, die sich immer dienstags von 10:00-11:30 Uhr im Mittendrin trifft. Hier können sich Eltern und Kinder begegnen, Tipps und Sorgen teilen, zusammen singen und spielen. Aktuell gibt es freie Plätze! Anmeldung und nähere Infos bei Joss Poté.

Kirche voller Kinder

Im September kamen über 200 Kinder aus Kita, Vorschule und Grundschule in der Alten Forst mit ihren Gruppenleitungen und Lehrkräften zum Erntedankgottesdienst in die Kirche. Sie bestaunten die Erntegaben, überlegten, wofür sie dankbar sind, erlebten ein Handpuppenspiel und sangen mit Begeisterung Bewegungslieder. Welch ein Segen!



Was macht eigentlich unsere Jugend?



Abenteuerlager – True Story!

Der Winter ist da, die Jugend noch jung, und ich hoffe, du hast für diesen Bericht zur Jugend in Apostel ein leckeres, warmes Getränk zur Hand.

Zuerst werfen wir einen Blick zurück. Wie weit? In eine Zeit, in der es noch nicht grau und kalt war – und zwar auf das Abenteuerlager 2025! Gute Stimmung, leckere Köttbullar, viel Gemeinschaft und Begegnungen mit Jesus. Das alles und noch definitiv viel mehr konnten knapp 50 unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen erleben. Wir sind wahnsinnig dankbar für diese behütete Zeit, für alle, die dafür gebetet, unterstützt und etwas gespendet haben. Ganz besonderer Dank gilt unserem Abenteuerlager-Team, das mit seinen Gaben und seinem Fleiß das Ganze überhaupt erst möglich gemacht hat, um Jugendlichen Jesus näherzubringen.

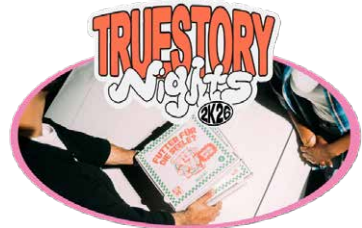
Zurück in der Zukunft schauen wir uns etwas seit Jahren nicht mehr hier in der Gemeinde Gesehenes an. Denn es bahnt sich in den kommenden Monaten etwas an...

TRUE STORY!!!

Das Jugend-Event, das innerhalb einer

Woche jungen Menschen Jesus näherbringen möchte, ist nach dem erfolgreichen ersten Mal 2024 wieder zurück. Eine intensive Woche, um den Glauben zu stärken, kennenzulernen und ein Licht zu sein für Eißendorf & Co. Damit das gelingt, haben wir uns Einiges vorgenommen und brauchen vor allem noch eines: viele Hände, die die Vision mittragen und mitanpacken. Diese können z. B. zum Betten gefaltet sein, beim Auf-/Abbau helfen oder ganz anders in den unterschiedlichen Teams mitwirken.

Du willst dich mit einbringen? Melde dich gerne direkt bei Jonas Senner (01522 9478314)



Alle wichtigen Infos dazu bald in unserer ChurchTools-App in der Gruppe „True Story“.

Danke, Gott, dass du uns so vieles ermöglichst.

Wir feiern Weihnachten

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend und drum herum.

Am Heiligen Abend sind die beiden ersten Gottesdienste um **14 Uhr** und um **15:15 Uhr** besonders für Familien mit (kleinen) Kindern geeignet. Dort führen Kinder ein musikalisches Krippenspiel auf. Diese Gottesdienste werden von Joss Poté geleitet.

Dann folgt um **16:30 Uhr** ein Gottesdienst, der sich an Familien mit jugendlichen Kindern richtet. Er wird von Jugendlichen mitgestaltet und unser Jugendreferent Jonas Senner wird predigen.

Um **18 Uhr** laden wir zur feierlichen **Christvesper** ein. Wir feiern sie in einer traditionellen und ruhigen Form mit vielen Kerzen und Liedern. Wir versuchen, das Geheimnis der Weihnachtsnacht zu erleben.

Um **23 Uhr** feiern wir die **Christmette**. Sie ist in freier Form gestaltet, wir singen moderne Lieder, die von einer Band begleitet werden.

In den Tagen danach geht es weiter. In den meisten Ländern unserer Erde wird Weihnachten erst am 25.12. gefeiert. Bei uns ist das der erste Weihnachtstag.

Wir feiern am **1. Weihnachtstag um 11.00 Uhr** einen Gottesdienst, in dem wir inhaltlich tiefer einsteigen in die Bedeutung von Weihnachten. Wir singen viele der schönen Weihnachtslieder.

Am **26.12.** laden wir um **17 Uhr** herzlich zu einem regionalen **Weihnachtskonzert** in die Paul-Gerhardt Kirche der Segensgemeinde ein.

Der Jahreswechsel steht danach bevor. An Silvester feiern wir um **17 Uhr** einen sehr beliebten **Gottesdienst**, in dem wir uns Zeit für einen persönlichen Jahresrückblick und auch einen Ausblick nehmen. Wir legen das vergangene Jahr in Gottes Hand und bitten ihn um Segen für das kommende Jahr.



Unser "Neuer": Pastor Friedrich Degenhardt - eine Selbstvorstellung



Nun geht es endlich los! Als Pastor aus dem Pfarrteam von Harburg-Mitte unterstütze ich in den kommenden Monaten mit einem Viertel meiner Arbeitszeit Burkhard Senf bei der pastoralen Arbeit in Apostel. Vom Team der Mitarbeitenden und auch von einigen der vielen ehrenamtlich Engagierten wurde ich schon sehr herzlich willkommen geheißen. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und Gespräche! Ich bin neugierig darauf zu hören, was am Gemeindeleben in Apostel so viele Menschen dazu anregt, hier mit dabei zu sein.

Treffen werden wir uns wohl vor allem bei Gottesdiensten in der Apostelkirche. Ich bin aber auch gespannt darauf, wo ich darüber hinaus noch zum Gemeindeleben beitragen kann!

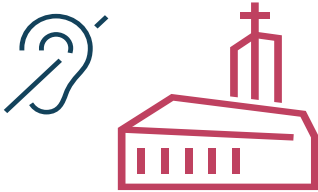
Einen weiten ökumenischen Horizont bringe ich dafür mit. Ich bin gerne zu Gast in einer katholischen Messfeier, fühle mich aber ebenso wohl beim Lobpreis in westafrikanischen Pfingstgemeinden. Ich liebe es, Gottesdienste zu feiern, an

denen ganz unterschiedliche Menschen je auf ihre eigene Art beteiligt sind. Auch Gespräche, in denen wir uns darüber austauschen, was ein Text aus der Bibel bei uns an Ideen und Fragen anregt, finde ich sehr spannend.

Ich bin gebürtiger Flensburger, in Husum aufgewachsen und habe in Kiel, Heidelberg und Edinburgh studiert. Als Vikar war ich in Glücksburg (Ostsee) und in Genf (beim Ökumenischen Rat der Kirchen). Als Pastor habe ich das Afrikanische Zentrum Borgfelde mit dem Internationalen Gospel-Gottesdienst Hamburg mit aufgebaut. Nach Harburg kam ich u.a., um mit Geflüchteten und mit den gläubigen Menschen in unseren muslimischen Nachbar-Gemeinden ins Gespräch zu kommen. Seit ein paar Jahren bin ich Mitglied in der ökumenischen Iona Community, einer weltweiten Gemeinschaft engagierter Christen.

Euer Friedrich Degenhardt

Willkommen zu unseren Gottesdiensten



Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch zusammen Gottesdienste zu feiern!

Wir wollen Gottes stärkende Botschaft hören! In den Gottesdiensten können wir Gott und seine Liebe erleben. Außerdem erwartet Euch eine herzliche Gemeinschaft. Wir freuen uns besonders über neue Besucherinnen und Besucher.

Kommen Sie doch mal wieder zum Gottesdienst!

1. + 3. Sonntag im Monat	<i>11.00 Uhr</i> Punkt 11 mit Band & Schatzinsel	Die Gottesdienste werden auf Youtube gestreamt.
2. + 4. Sonntag im Monat	<i>11.00 Uhr</i> Klassiker mit Orgel	
JEDEN 1. + 3. Sonntag im Monat	Unser Kindergottesdienst „Schatzinsel“ findet parallel zum Punkt 11 statt (3-5 Jahre im Gemeindehaus, 6-8 Jahre / 9-12 Jahre in den Räumen unter der Kirche).	
2. + 4. Sonntag im Monat	<i>18.00 Uhr</i> Wohnzimmerkirche im Saal	
1. + 3. Sonntag im Monat	<i>18.00 Uhr</i> Face2Faith Jugendgottesdienst	

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste November 2025 bis Februar 2026		
30.11.25, 11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Verabschiedung von Rena Lewitz aus dem Kinderbereich, Einführung von Joss Poté als Referent für die Arbeit mit Kindern und Familien	Burkhard Senf
07.12.25, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel	Ron Scheffler
07.12.25, 18 Uhr	Face2Faith	Amelie Beck
14.12.25, 11 Uhr	Klassiker	Friedrich Degenhardt
14.12.25, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Matilda Lohmann
21.12.25, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel	Rolf-Dieter Seemann
21.12.25, 18 Uhr	Face2Faith	Merle Bartylla
24.12.25 14 Uhr 15:15 Uhr 16:30 Uhr 18 Uhr 23 Uhr	Heiligabend Kinderweihnacht Kinderweihnacht Weihnachtsgottesdienst für Familien mit jugendlichen Kindern Christvesper Christmette	Joss Poté Joss Poté Jonas Senner Burkhard Senf Burkhard Senf
25.12.25, 11 Uhr	Klassiker an Weihnachten	Friedrich Degenhardt
26.12.25, 17 Uhr	Weihnachtskonzert in der Segensgemeinde in der Paul-Gerhardt Kirche Wilstorf: Aliiki Karanikas (Gesang), Alexander Kockel (Tombone) und Thomas Gürtler (Piano)	
28.12.25, 11 Uhr	Klassiker	Rena Lewitz
31.12.25, 17 Uhr	Sylvestergottesdienst Klassiker am Altjahresabend	Burkhard Senf

Gottesdienste November 2025 bis Februar 2026		
04.01.26, 11 Uhr	Klassiker	Friedrich Degenhardt
04.01.26, 18 Uhr	Face2Faith	
11.01.26, 11 Uhr	Klassiker	Allianzgebets- woche
11.01.26, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	Jan Pause
18.01.26, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel	Burkhard Senf
18.01.26, 18 Uhr	Face2Faith	Daniel Terner
25.01.25, 11 Uhr	Klassiker	Rena Lewitz
25.01.25, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	
01.02.26, 11 Uhr	Gottesdienst mit unserer Nachbargemeinde St. Petrus-Heimfeld	Burkhard Senf
01.02.26, 18 Uhr	Face2Faith	Sabrina Niehoff
08.02.26, 11 Uhr	Klassiker	Rolf-Dieter Seemann
08.02.26, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	
15.02.26, 11 Uhr	Punkt 11 mit Schatzinsel	Friedrich Degenhardt
15.02.26, 18 Uhr	Face2Faith	
22.02.26, 11 Uhr	Klassiker	Rena Lewitz
22.02.26, 18 Uhr	Wohnzimmerkirche	

Wir suchen neue ehrenamtliche Hospiz- und Sterbebegleiter*innen

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Um dies zu ermöglichen, müssen sie gut begleitet werden. Der Hospizverein Hamburger Süden unterstützt dabei und braucht dafür dringend ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen!

Haben Sie Zeit und suchen eine sinnvolle Beschäftigung?

Haben Sie Interesse daran, Menschen am Lebensende zu begleiten?

Können Sie sich vorstellen, in einer Trauergruppe mitzuwirken?

Haben Sie offene Ohren und ein offenes Herz und Lust, neue Menschen kennen zu lernen?

Dann melden Sie sich doch für unseren neuen Qualifizierungskurs an. Von Januar bis September 2026, ca. 3-4 Treffen im Monat, findet der neue Kurs statt. Hier haben Sie Zeit und Raum sich gemeinsam mit uns auf diese Arbeit vorzubereiten.

Wenn Sie Interesse an dem Vorbereitungskurs haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Debus, Frau Thode oder Frau Urso unter Tel. 040 - 76 75 50 43 oder auch gerne per E-Mail an: info@hospizverein-hamburgersueden.de





Lavendel APOTHEKE

MAREN GUTHOLD

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de

HEY LOTTA
Kinderkleidung & Spielwaren

**Hey Eißendorf ...
ich bin Dein Fachgeschäft für
Kinderkleidung & Spielwaren.**

Inhaberin: Sabrina Breitenfeldt
Hainholzweg 69b | 21077 Hamburg
Tel: 040/790 055 06

**neue
Öffnungszeiten**
Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Kri-Bie

Seit über 40 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Harburger Ring 31 Telefon: 040-77 44 04 info@kribie.de
21073 Hamburg Fax: 040-76 75 05 11 www.kribie.de

Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf
Beerentalweg 44
Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik • Party- & Saaldekorationen • Richtkronen • Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik • Trauerbinderei • Grabneuanlage & Pflege • Alles um den Hausgarten



Infotelegramm

Hol Dir die Apostel-Gemeinde-App von churchtools (siehe auch Kasten rechts)

Apostel hat seit kurzem eine eigene App für die ganze Gemeinde. Du kannst sie Dir ganz einfach im App Store (iOS) oder im Play Store (Android) downloaden – nutze die QR-Codes. Du findest News, Termine, Gruppen, Kontakte und vieles mehr in der App und bleibst immer auf dem Laufenden, was in der Apostelgemeinde gerade passiert. Weitere Infos gibt es auf der Homepage: www.apostel-harburg.de

Glaubenskurs im März 2026

vom 23.3.-27.3.2026 wird Pfarrer Dr. Klaus Douglass (Hessen) bei uns in Apostel sein. Er war schon öfter mal in Apostel und hat uns immer wieder begeistert. Bis vor kurzem war er Direktor von midi – der Zukunftswerkstatt von Kirche und Diakonie. Davor hat er 25 Jahre lang in Niederh Höchststadt bei Frankfurt eine der bekanntesten Gemeinden in Deutschland aufgebaut. Er ist Autor mehrerer Bücher, gefragter Speaker und Trainer. Also: Termin unbedingt vormerken!

Powalla-Stiftung fördert Apostel

Wir freuen uns sehr, dass die Powalla-Stiftung noch in diesem Jahr das "mittendrin" als Stadtteilzentrum für Eibendorf mit mit einer noch nicht genannten Summe fördern will.

Wir sind sehr dankbar über die gute Verbindung und den anregenden Austausch mit der Powalla-Stiftung.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Lotto Hamburg fördern Apostel

Wir freuen uns über die Förderung von 45.000 € für unser neues Kirchendach. Nun haben wir auch eine Bronzetafel außen an der Kirche angebracht, die darauf hinweist. Unser Dank geht an den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und an unseren ehemaligen Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, der Geschäftsführer von Lotto Hamburg ist.

Homepage und Newsletter

Aktuelle Informationen aus Apostel finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.apostel-harburg.de. Da kann man sich auch für unseren wöchentlichen Newsletter anmelden.

Förderbetrag über 2.000 EUR

Wir danken der Sparkasse Harburg-Buxtehude sehr herzlich, dass sie uns als unser Partner in diesem Jahr wieder mit 2.000 EUR gefördert hat.

Gemeinsamer Mittagstisch für alle

In Gemeinschaft schmeckt es einfach besser! Darum laden wir monatlich am ersten Freitag um 12.30 Uhr zu einem



leckeren Mittagessen in Gemeinschaft ein. Unser ehrenamtliches Kochteam verwöhnt uns mit saisonalen Gerichten. Die nächsten Termine: 5. Dez., 9. Jan. (verschoben!), 6. Feb. Anmeldung bis zum Dienstag vorher bei Rena Lewitz oder im Gemeindebüro.

Apostelcafé im Mittendrin

Klönen und Kontakte knüpfen. Für Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen. Zusammen mit 20-30 anderen Gästen. Am letzten Montag im Monat 16-18 Uhr: Am 26. Jan., 23. Feb. Herzlich willkommen!

Gott in der Stille begegnen

Einfach da sein, zur Ruhe kommen, schweigen, hören, singen, beten – und wahrnehmen, was sich ereignet. Gott ist da! Wer möchte, kann einfach dazu kommen. Jeden 2. Montag im Monat um 19:30-20:30 Uhr im Gartenraum des Gemeindehauses: Am 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb.

4 Bibelabende am Kaminfeuer

Zu ausgewählten Abschnitten aus dem Propheten Jesaja am 12.1. / 26.1. / 9.2. / 23.2. jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr im Kirchvorraum der Paul-Gerhardt-Kirche Kapellenweg 53. Kopien der Texte werden gestellt – es muss nichts mitgebracht werden. Anmeldung und Info bei P. Böhme (Tel. 040 65 79 72 29) oder im Gemeindebüro der Segensgemeinde (Tel. 040 763 32 81)



Drei einfache Schritte zur App:

1. Lade dir die ChurchTools-App herunter (dunkelblaue QR-Codes)
2. Scanne den orangenen QR-Code. Er führt direkt in das Apostelumfeld.
3. Lege dir ein Konto an und los geht's!



App Store (iOS)



Play Store (Android)



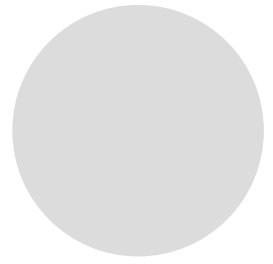
Apostel ChurchTools

Kein Smartphone? Kein Problem!

ChurchTools im Browser

1. Gehe mit dem Computer oder Tablet über einen Browser auf die Internetseite: apostel.church.tools
3. Lege dir ein Konto an und los geht's!

APOSTEL INSIDE



Benjamin Rommel – engagiert in der Jugend und bei der Musik.

Wo wohnst du und wie und wann bist du zu Apostel gekommen? Ich bin Benjamin Rommel, 17 Jahre alt, und wohne in der Großen Straße in Eißendorf. Mit 4 Jahren hat mein Leben in Apostel mit der Schatzinsel begonnen. Dort war ich fast jeden 2. Sonntag mit viel Freude, während meine Eltern in den „langweiligen“ Gottesdienst gegangen sind.

Du bist noch Schüler – was sind deine Schwerpunktfächer? Hast du schon eine Idee, was du nach dem Abi machen möchtest? Ich bin Schüler der 12. Klasse im Musik-Geschichte-Profil des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Heimfeld. Gerade Musik und Theater sind in diesem Profil stark gewichtet, aber auch den geschichtlichen Anteil finde ich total super. Mit meinen Berufswünschen nach dem Abi sieht's leider noch nicht so gut aus, da ich mich bisher noch für nichts Konkretes entscheiden kann, weil ich sowohl von sozialen als auch theologischen sowie musikalischen Berufen angetan bin.

Welche Hobbys hast du? Ich mache leidenschaftlich gerne Musik! Ich habe an-

gefangen mit dem Cello, als ich fünf Jahre alt war und habe seitdem so manches Instrument ausprobiert und mittlerweile kristallisiert sich die Gitarre als klarer Favorit heraus.

In Apostel engagierst du dich in der Jugendarbeit und bei der Musik. Was sind deine Aufgaben? Die Gitarre nutze ich bevorzugt in der recht frischen Gottesdienst-Band, in der ich Mitglied bin. „New Generation“ heißt sie, weil wir unbedingt mal wieder jüngere Mitglieder der Gemeinde zum Musizieren anstiften wollen. Neben der Musik bin ich auch im Konferebereich tätig, mittlerweile als Altteamer des Konferjahrgangs 25/26. Als Teamer werden Konfirmierte bezeichnet, wenn sie ein Schulungsjahr durchlaufen haben und gerne angehende KonfirmandInnen ausbilden wollen. Meine Aufgabe als Altteamer ist es, den jüngeren Jungteamern unter die Arme zu greifen.

Was bedeutet dir dein Glaube? Mein Glaube spielt vor allem in diesem Bereich eine sehr wichtige Rolle, da ich ja den „Konfis“ etwas über Gott generell und auch meine Glaubenserfahrungen nahebringen möchte. Das ist mal mehr und mal weniger erfolgreich, macht

aber dennoch meist ziemlich viel Freude. Denn ich setzte mich sehr gern mit Glaubensfragen auseinander und liebe es, neue Perspektiven auf den christlichen Glauben zu erlangen. Ich gehe deshalb auch gerne in die Gottesdienste, da ich dort nicht nur zur Ruhe und zu Gott finden kann, sondern vor allem auch viel Neues über unseren Schöpfer lerne. Für eine tiefgründige Auseinandersetzung mit Bibel und Glauben kann ich die 11 Uhr Gottesdienste empfehlen, in denen meine Altersgruppe leider nur sehr vereinzelt vertreten ist. Das liegt aber vielleicht auch an meiner Faszination für die Orgel, die sicher nicht jeder teilt. Doch genau dafür sind auch die Jugendgottesdienste oder Wohnzimmerkirchen um 18 Uhr perfekt, da man in diesen Gott vor allem in den modernen Lobpreisliedern und warmen Glaubensbotschaften findet.

Hast du ein Vorbild? Wenn es für mich ein Vorbild gäbe, dann kämen mir zwei in den Sinn: Zum einen habe ich einen tiefen Respekt für den Theologen Dietrich Bonhoeffer. Ich würde mich zwar nicht

als Bonhoeffer-Experte bezeichnen, doch mit jeder Geschichte, jedem Brief und jedem Text von ihm bin ich beeindruckter als zuvor. Ich teile seine Glaubensansichten so sehr, wie mit bisher fast keinem Theologen. Und ansonsten kann ich nur sagen, dass mein größtes Vorbild tatsächlich Jesus ist.

Nicht nur Jesus als Teil des dreieinigen Gottes, sondern Jesus, der Mensch. Der zwar Gottes Sohn ist, aber trotzdem nicht perfekt, ebenso wie wir. Irgendwann habe ich mir angewöhnt zu überlegen, was Jesus gerade in meiner Situation tun würde oder ob er meine Handlungen billigen würde. Und diese

Angewohnheit kam völlig unbeeinflusst von der Kampagne „What would Jesus do?“, die es wahrscheinlich schon vor meiner Geburt gab. Ich lebe in dem Versuch, Jesus so ähnlich wie möglich zu werden und weiß, dass das kein Neujahrs- sondern ein Lebensplan ist. Und hätte ich eine Frage an Gott, dann wäre es die, ob ich mich auf dem richtigen Weg befinde, wie er es in Jesaja 30,21 versprochen hat.

„Mein größtes Vorbild ist tatsächlich Jesus“

Luicella's Ice Cream

Trauer-/Familienfeiern

Tortenparadies

Frühstücksbuffet

Zwei Sommerterrassen



Beerentalweg 46
21077 Hamburg
Tel. 040 2095 7887
info@cafe-beerental.de
www.cafe-beerental.de

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag
und Feiertage 12 - 18 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Ausdrucksmalen für Erwachsene und Kinder



Valerie Baltruschat
Hier ist ein Platz für Dich zum Malen.

Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 01573/7007623
<https://ausdrucksmalen-harburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de



Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

**Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafé

Beratungsbüro:
Tel. 040 / 76 75 50 43
Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben



HAMA die gute Reinigung
Meisterbetrieb

Änderungsatelier
Göhlbachtal

Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Friedhofstrasse 11 | 21073 Harburg | 040 - 471 90 700

Füreinander da sein



Gemeinsam Weihnachten feiern in Apostel

Alle, die Heiligabend in Gemeinschaft verbringen möchten, sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am **24.12. um 16 Uhr** im Saal unter der Kirche. Bei Kaffee und Kuchen an festlich geschmückten Tischen gibt es ein unterhaltsames Programm mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Zeit zum Klönen. Höhepunkt und Abschluss der Feier ist der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes um 18 Uhr in der Kirche. Für alle Gäste der Feier werden dafür Plätze reserviert. **Bitte melden Sie sich bis zum 15.12. im Gemeindebüro oder bei Rena Lewitz an**, wenn Sie an der Feier teilnehmen möchten.

Heiligabend auf dem Friedhof

Gerade an Heiligabend ist der Verlust lieber Angehöriger besonders schmerzlich. Viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof.

Wir wollen für sie da sein! Darum planen wir wieder mit einem Stand am Friedhofseingang neben dem "Mittendrin" präsent zu sein mit einem kleinen Gruß aus Apostel, einem Hoffnungszeichen und der Möglichkeit für ein Gespräch. Je mehr aus Apostel dabei mitmachen, umso länger können wir mit einem Stand präsent sein.

Wer Heiligabend für 1-2 Stunden am Stand mitwirken möchte, melde sich bitte Anfang Dezember bei Rena Lewitz

Suche/Biete

In Apostel können wir uns wunderbar ergänzen und füreinander da sein! Bestimmt gibt es jemanden in Apostel, der genau das hat oder kann, was mir gerade fehlt. Oder jemand sucht das, was ich anbieten kann. Aber wie finden wir zueinander? Genau dafür haben wir unsere **Apostel-Pinnwand** in der Kirche und digital die Rubrik Suche/Biete auf unserer **Apostel-App**. Ladet dort Gesuche oder Angebote hoch bzw. pinnt entsprechende Zettel an die Pinnwand. Nutzt die Gelegenheit, euch in Apostel miteinander zu vernetzen!



Angebote für Ältere in Apostel

Senioren-Weihnachtsfeier am 17.12.

Am Mi, 17.12. von 15-17 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Weihnachtsfeier in Apostel eingeladen. Wir freuen uns auf Sie bei Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm bei Kerzenschein im geschmückten Saal. **Anmeldung bitte bis 10.12.** im Gemeindebüro, Tel. 76 11 46 5-0 oder bei Rena Lewitz. Geben Sie uns gerne rechtzeitig einen Hinweis, falls Sie einen Fahrdienst benötigen.

“September“ (aktiv mit 65+)

Für alle Aktiven ab Mitte 60, die sich zu jung für Seniorenangebote fühlen. Hier werden verschiedene gemeinsame Aktivitäten von den Teilnehmenden selbst organisiert wie Wanderungen, Spieletreffen oder Besuche von Kulturveranstaltungen. Alle aktuellen Angebote zum Mitmachen werden jeweils per Mailverteiler und über die Gruppe September in der Apostel-App bekanntgegeben.

Infos und Kontakt: Rena Lewitz

Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00-16:30 Uhr



Kontakt: Ingrid Sengbusch
(Tel. 790 68 69) oder Rena Lewitz

Gruppe für Verwitwete

Jeden letzten Dienstag im Monat von 15:00-16:30 Uhr

Kontakt: Marion Knuth
(Telefon 792 54 21)

Freizeitkreis

14-tägig Do (jede gerade Woche),
18 Uhr, Kontakt: Jürgen Galalick
(Tel. 790 64 67)

Seniorenfrühstück

Am **Sa, 31.1.** findet um 9:30 Uhr ein Seniorenfrühstück statt.
Anmeldung bitte bei Rosi Rust
(Tel. 790 48 42)

Seniorengeburtstagskaffee

Am Do, 8.1., 15-17 Uhr für Jubilare ab 75 Jahre der Monate Oktober bis Dezember. Anmeldung bitte bis 2.1. bei Rena Lewitz.



Bibelentdeckungsreise

14-tägig Dienstags
(jede gerade Woche), 16 Uhr
Kontakt: H.-F. Hintze
(Tel. 790 82 83)

Apostel fährt zum Willow-Kongress

Vom 12.-14. Februar 2026 fahren ca. 30 jugendliche und erwachsene Mitarbeitende aus Apostel gemeinsam zum Willow-Kongress nach Dortmund. In den vergangenen Jahren haben wir schon mehrfach mit einer Gruppe von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden teilgenommen. Wenn Sie sich jetzt fragen „Was bitte ist ein Willow-Kongress?“, erfahren Sie hier Näheres: Willowcreek Deutschland (www.willowcreek.de) setzt sich dafür ein, dass mehr wirkungsvolle Gemeinden entstehen, die den Auftrag von Jesus leidenschaftlich leben, ein Hoffnungsort für die Welt sind und die Gesellschaft positiv verändern.

Alle zwei Jahre veranstaltet Willowcreek Deutschland einen großen Leitungskongress für mehrere Tausend haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus den

verschiedens-
ten Landes- und
Freikirchen, um
Menschen mit Lei-
tungsverantwortung mit Worship,
Vorträgen und
Impulsen zu stär-
ken. Das Motto in
2026 lautet „roo-
ted – Gute Leitung

braucht starke Wurzeln“.

Wir haben als Gemeinde schon sehr von der Teilnahme an diesen Kongressen profitiert, wurden für unseren Dienst inspiriert, ermutigt, gestärkt und herausgefordert und konnten viele Ideen und Impulse für Apostel mitnehmen, in unseren Kontext übersetzen und erfolgreich umsetzen. Es ist zugleich gemeinschaftsstiftend, mit verschiedenen Mitarbeitenden aus Apostel zusammen als Gruppe am Kongress teilzunehmen. So können wir uns direkt vor Ort über das Gehörte und Erlebte austauschen, nächste Schritte überlegen und gemeinsam beten.

Wer sich noch kurzentschlossen anmelden möchte, kann sich an unser Gemeindebüro wenden. *Rena Lewitz*



KONTAKTE UND INFOS



Gemeindesekretariat Britta Rietzke

Das Gemeindebüro hat keine festgelegten Öffnungszeiten. Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns. Entweder telefonisch: Der Anrufbeantworter läuft und wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg
Tel.: (040) 761 14 65-0
Mobil: 01515 48 70 519
buero@apostel-harburg.de



Pastor Burkhard Senf

Tel. (040) 761 14 65-2
Mobil: 0152 - 29 47 82 89
burkhard.senf@apostel-harburg.de

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Diakonin Rena Lewitz

Tel. (040) 761 14 65-5
Mobil: 0152 - 29 47 82 83
rena.lewitz@apostel-harburg.de

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Jugendreferent Jonas Senner

Tel. (040) 761 14 65-6
Mobil: 0152 - 29 47 83 14
jonas.senner@apostel-harburg.de

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Referent für Kinder & Familien Joss Poté

Tel. (040) 761 14 65-3
Mobil: 0151 - 420 704 63
joss.pote@apostel-harburg.de

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Haustechniker

Tim Weber

Tel. 0152 - 54 65 69 59
tim.weber@apostel-harburg.de

Gemeindehaus

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Michael Cohrs

haustechnik@apostel-harburg.de



Apostel Harburg e.V.

Kontakt über das Gemeindebüro

Telefon: 761 1465-0

Hamburger Sparkasse

DE24 2005 0550 1275 1224 12

foerderverein@apostel-harburg.de



Konten Gemeinde

Hamburger Sparkasse

DE05 2005 0550 1275 1221 72

Sparkasse Harb.-Buxtehude

DE71 2075 0000 0090 289612

Evangelische Bank eG

DE51 5206 0410 2006 4460 27



Pfadfinder (www.vcp-mce.de)

Stammesleitung@vcp-mce.de



Apostel online

www.apostel-harburg.de



Newsletter

<https://apostel-harburg.de/newsletter>

Social Media



Facebook: <https://www.facebook.com/ApostelkircheHarburg/>



Instagram: <https://www.instagram.com/apostelharburg/>
Jugendseite: <https://www.instagram.com/yourapostel/>



Youtube: <https://www.youtube.com/ApostelHarburg/>

Der Apostel Harburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Gemeindegarbeit in der Apostelkirche.

Ein kleiner Teil von Vielen wird Großes bewegen.

Hamburger Sparkasse IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12

Studiolino

Das Studiolino ist eine Gesundheitsoase für Jung und Alt mit Sitz im wunderschönen Rosengarten. Unser Ziel ist es, unser Wissen und unsere Kompetenz zu nutzen und weiterzugeben, um Ihnen mehr Lebensqualität zu schenken.

- **Personaltraining**
- **Schmerzbehandlungen**
- **Massagen**
- **Kurse**
- **Seminare**

...und viele weitere Angebote können Sie bei uns finden. Schauen Sie gerne vorbei!



Verschenken Sie Gesundheit

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Wir bieten im Studiolino auch Gutscheine an. Besuchen Sie dafür gerne unsere Website oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!



Anna-Maria Hinrichs
Hohlredder 9 · 21224 Rosengarten
Mobil: 0176 274 146 54
info@studiolino-haus-am-walde.de
www.studiolino-haus-am-walde.de

Studiolino
Für mehr Leichtigkeit
in Ihrem Leben